



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kriminelle Machenschaften in der Fleischindustrie beenden!**

23. September 2020

Anlässlich der Razzia der Bundespolizei gegen illegale Leiharbeit in der Fleischbranche erklärt Susanne Wiedemeyer, Leiterin des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Sachsen-Anhalt: „Es ist gut, dass der Rechtsstaat konsequent eingreift. Von der Anwerbung bis zur Unterbringung – diesen kriminellen wie unerträglichen Machenschaften muss endlich ein Ende gesetzt werden.“

Wiedemeyer betonte, es sei nun umso wichtiger, dass das von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil geplante Gesetz für die Fleischindustrie nicht verwässert wird: „Das ausbeuterische System aus Subunternehmen, Leiharbeit und Werkverträgen in dieser Branche muss lückenlos verboten werden. Diese Branche will sich einfach nicht an Recht und Ordnung halten. Es wäre grundfalsch, den Versprechen nach Besserung durch freiwillige Lösungen Glauben zu schenken.“

#### **Landespressestelle**

PM 23

#### **Martin Mandel**

Pressesprecher  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[martin.mandel@dgb.de](mailto:martin.mandel@dgb.de)

Telefon: 0391/625 03 23

Mobil: 0170/4516747

Otto-von-Guericke-Straße 6  
39104 Magdeburg

[www.sachsen-anhalt.dgb.de](http://www.sachsen-anhalt.dgb.de)